

LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,

wir beraten und unterstützen Eltern, wenn der Verdacht auf eine Hörschädigung besteht oder sich Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung zeigen. Gerne informieren wir Sie über passende Fördermöglichkeiten.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE:

- Abklärung des Hörvermögens – bereits ab dem Kleinkindalter
- Überprüfung der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung (AVWS) ab 5 Jahren
- Sprach- und Entwicklungsdiagnostik
- Koordination individueller Fördermaßnahmen und Bildungsangebote
- Informationsveranstaltungen für Eltern sowie Fortbildungen für Fachkräfte
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachstellen
- Beratung und Begleitung bei wichtigen Übergängen (z. B. Kindergarten, Schule, Beruf)

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

*Ihr Team der Beratungsstelle
mit Pädagogischer Audiologie*



WIR SIND FÜR SIE DA

Sie sind unsicher, ob Ihr Kind gut hören kann? Wir beraten Sie gerne persönlich und unterstützen Sie frühzeitig und kompetent.

Beratungsstelle der Leopoldschule Altshausen

Herzog-Albrecht-Allee 19 | 88361 Altshausen

Tel.: 07584 928-115

E-Mail: beratungsstelle-leopoldschule@schule-zieglersche.de

Frühförderung Hören

Tel.: 07584 928-118

E-Mail: fruehfoerderung.hoeren-leopoldschule@schule-zieglersche.de

Sonderpädagogischer Dienst Hören

Tel.: 07584 928-119

E-Mail: sopaedie.hoeren-leopoldschule@schule-zieglersche.de

IN DER DIAKONIE VERANKERT

Die Beratungsstelle der Leopoldschule Altshausen gehört zum Geschäftsbereich Hör-Sprachzentrum des diakonischen Sozialunternehmens »Die Zieglerschen«. Das Hör-Sprachzentrum betreut in der Region Bodensee-Oberschwaben rund 1.300 Kinder und Jugendliche mit Problemen beim Hören und Sprechen in Schulkindergärten und Schulen.

WWW.ZIEGLERSCHE.DE/HOER-SPRACHZENTRUM

IMPRESSUM:

Die Zieglerschen – Nord – gemeinnützige GmbH
Hochgerichtstraße 46 | 88213 Ravensburg

VERANTW.: Christiane Stöppler, Geschäftsführerin Hör-Sprachzentrum

FOTOS: Rolf Schultes (2), Hans-Peter Lübke (3)

GEDRUCKT auf 100% Recyclingpapier

© Leopoldschule Altshausen 2026



Die Zieglerschen



STARK VERNETZT FÜR IHR KIND

Wir arbeiten eng zusammen mit Kinder- und Fachärztinnen und -ärzten, Fachkliniken, CI-Zentren, Hörgeräteakustikerinnen und -akustikern, Therapeutinnen und Therapeuten, Sozialpädiatrischen Zentren, weiteren Beratungsstellen sowie den zuständigen Ämtern.

Für Sie tätig sind wir in den Landkreisen Ravensburg, Biberach, Sigmaringen und im Bodenseekreis.

GUT ZU WISSEN:

Alle unsere Angebote sind für Sie kostenfrei.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik Beratung & Begleitung.

WEITERE INFORMATIONEN



<https://www.zieglersche.de/leopoldschule#Beratung>

FRÜHFÖRDERUNG HÖREN

Hören. Sprechen. Gebärden.

Wir begleiten Kinder mit Hörbehinderung und ihre Familien ab der Diagnose bis zum Schuleintritt sowie hörende Kinder gehörloser Eltern (CODA). Dabei liegt neben der Gesamtentwicklung des Kindes ein besonderer Fokus auf der Förderung der Hör-, Sprach- und Kommunikationsentwicklung.

Auch bei Unsicherheiten bezüglich des Hörens in den ersten Lebensmonaten beraten wir Sie gerne frühzeitig.

UNSERE ANGEBOTE:

- Gestaltung von Angeboten zur Hörerziehung und Sprachförderung mit den Eltern im häuslichen Umfeld
- Beratung zu Hörbehinderung, hörtechnischer Versorgung und Übergängen (Kita/Schule)
- Kommunikation in Lautsprache und Deutscher Gebärdensprache (DGS)
- Beratung und Fortbildungen für Fachkräfte in Kitas
- Messung der Raumakustik in Einrichtungen
- Austauschmöglichkeiten für Familien

SONDERPÄDAGOGISCHER DIENST HÖREN

Begleitung. Sensibilisierung. Empowerment.

Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler mit Hörbehinderung und Kinder gehörloser Eltern (CODA) an allgemeinen Schulen sowie an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren anderer Fachrichtungen für eine gleichberechtigte Teilhabe am Unterricht. Zusätzlich beraten wir Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen.

UNSERE ANGEBOTE:

- Beratung zu Methodik und Didaktik im Förderschwerpunkt Hören
- Sensibilisierung für Hörbehinderung im Schulalltag
- Stärkung im Umgang mit der eigenen Hörbehinderung
- Beratung zu technischen Hilfsmitteln in Unterricht und Alltag
- Planung individueller Bildungsangebote
- Begleitung schulischer Übergänge
- Raumakustische Beurteilung von Unterrichtsräumen
- Fortbildungen für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte
- Begegnungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Eltern